



Presseinformation

Umfangreiche Bauarbeiten entlang der Rheintalbahn in Rastatt

Herstellung von Oberleitungsfundamenten und Gleisstopfarbeiten führen zu Lärmbeeinträchtigungen in der Nacht und am Wochenende

(Karlsruhe, 17. März 2020) Für den Weiterbau des Tunnels Rastatt verlegt die Deutsche Bahn im Frühjahr 2021 die Rheintalbahn in Niederbühl temporär nach Westen. Südlich des Tunnels wird die Neubaustrecke an die bereits fertiggestellte Bahnstrecke Richtung Offenburg angeschlossen. Zur Vorbereitung dieser Maßnahmen sowie zur Instandhaltung der bestehenden Bahnstrecke finden in Rastatt im März und April 2020 verschiedene, teilweise lärmintensive Bauarbeiten statt. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bittet die Deutsche Bahn ausdrücklich um Entschuldigung.

Arbeitsbereich: Gewerbekanal/Freibad Natura bis südlich Bundesautobahn 5

Die Arbeiten werden gebündelt in Sperrpausen an den folgenden Wochenenden durchgeführt:

Freitag, 20. März, 23 Uhr, bis Montag, 23. März, 4 Uhr,
Freitag, 27. März, 23 Uhr, bis Montag, 30. März, 4 Uhr,
Freitag, 3. April, 23 Uhr, bis Montag, 6. April, 4 Uhr, und
Donnerstag, 9. April, 23 Uhr, bis Dienstag, 14. April, 4 Uhr

Für die Herstellung von Oberleitungsfundamenten sind in den Bereichen südlich des Gewerbekanals, bei Niederbühl und südlich der Bundesautobahn 5 lärmintensive **Gründungsarbeiten** notwendig. Um die Standfestigkeit der Maste zu gewährleisten, wird dafür ein Rammgerät eingesetzt. Die Maschine wird hauptsächlich tagsüber an den Samstagen verwendet. Unabhängig davon werden innerhalb der oben aufgeführten Sperrpausen verschiedene Begleitarbeiten durchgeführt.

Außerdem führt die Bahn im Bereich Niederbühl **Stopfarbeiten an den Gleisen** durch. Die Arbeiten finden in den Nächten 4./5. April und 10./11. April, jeweils zeitweise zwischen 18 und 2 Uhr statt. Die Stopfmaschine verdichtet den Schotter im Gleis, um die Gleislage aufrechtzuerhalten.

Weitere Arbeiten finden im Bereich des **Ooser Landgrabens** statt. Über dem Ooser Landgraben schließt die Bahn die Lücke zwischen den Schallschutzwänden und verbessert damit den Lärmschutz für die Bewohner in Niederbühl. Dazu sind Bauarbeiten in den oben genannten Sperrpausen notwendig. Durch den Einsatz der Baumaschinen kann es dabei zeitweise zu Lärmbeeinträchtigungen kommen..

Die Deutsche Bahn führt in den genannten Zeiträumen außerdem weitere Arbeiten zur Erneuerung der **Eisenbahnüberführung über den**

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse



Presseinformation

Gewerbekanal und die Jahnallee beim Freibad Natura durch. Beeinträchtigungen durch Baulärm lassen sich dabei leider nicht vermeiden. Für die Arbeiten muss die Jahnallee vom 30. März bis zum 17. April gesperrt werden. Eine Umleitung wird vor Ort ausgeschildert.

Da aus Sicherheitsgründen nicht am befahrenen Gleis gearbeitet werden darf, können diese Arbeiten nur in Zeiten durchgeführt werden, wenn die Strecke für den Zugverkehr gesperrt ist. Tagsüber und unter der Woche können aufgrund des hohen Zugaufkommens nur in Ausnahmefällen solche Sperrpausen eingerichtet werden. Daher sind Nacht- und Wochenendarbeiten notwendig.

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter www.twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.